

Schaubild des Monats

Ausländische Studierende

Von den rund 356 700 Studierenden an baden-württembergischen Hochschulen stammten im Wintersemester 2015/16 47 600 Studierende aus dem Ausland. Das waren 5,4 % mehr als im Vorjahr. Die Zahl der deutschen Studierenden stagnierte hingegen nahezu auf dem Vorjahresniveau (+ 0,02 %). Der Anteil der ausländischen Studierenden lag damit bei 13,3 % (Wintersemester 2014/15: 12,7 %).

Von den an den baden-württembergischen Hochschulen eingeschriebenen Personen mit ausländischem Pass erwarben rund ein Viertel (11 800) ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland (sogenannte Bildungsinländerinnen und -inländer¹), knapp drei Viertel (35 800)

im Ausland (sogenannte Bildungsausländerinnen und -ausländer²).

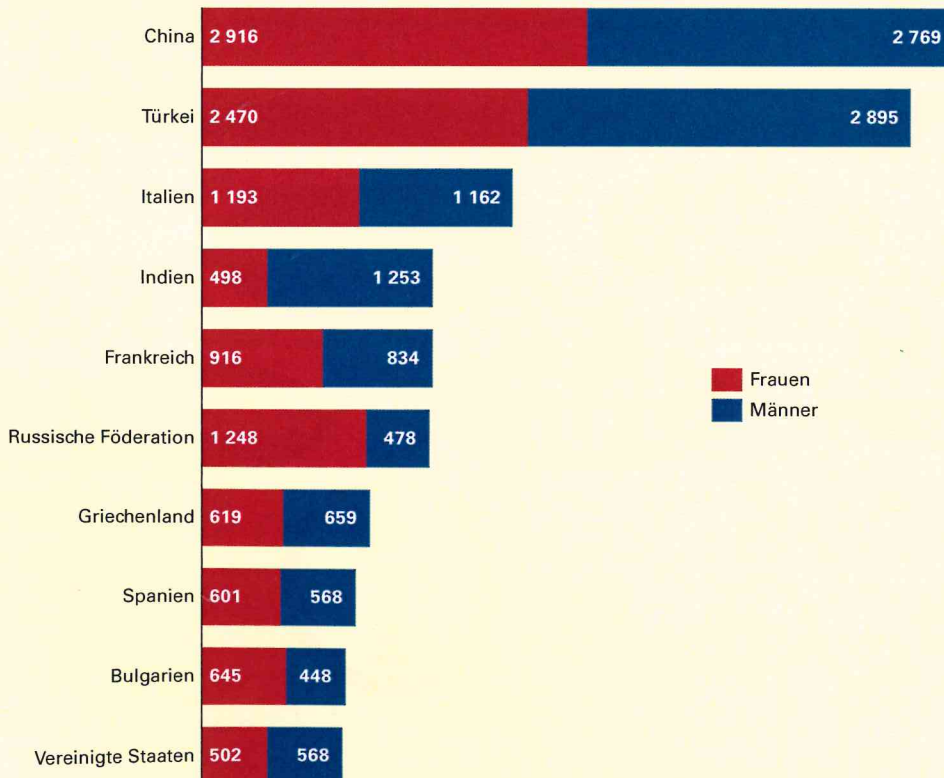
Die rund 5 700 Studierenden mit chinesischer Staatsangehörigkeit bildeten erstmals seit dem Wintersemester 2009/10 wieder die größte Gruppe unter den ausländischen Studierenden an baden-württembergischen Hochschulen. Davon erwarben 96 % ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland. Rang 2 nahmen die Studierenden aus der Türkei mit knapp 5 400 Studierenden ein, von denen 82 % eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung besaßen. Mit rund 2 400 Studierenden lag Italien an dritter Stelle von denen etwas mehr als die Hälfte (51 %) zu den Bildungsausländerinnen und -ausländern zählte.

- 1 Bildungsinländerinnen und -inländer sind ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben.
- 2 Bildungsausländerinnen und -ausländer sind ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland oder an einem Studienkolleg in Deutschland erworben haben.

S

Ausländische Studierende an baden-württembergischen Hochschulen im Wintersemester 2015/16

Die zehn häufigsten Nationen nach Geschlecht



Datenquelle: Studierenden- und Prüfungsstatistik.